

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 32 (1975)

Heft: 1

Rubrik: Das 6. J+S-Volleyball-Turnier in Lyss vom 16./17. November 1974 : ein Fest der Fröhlichkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

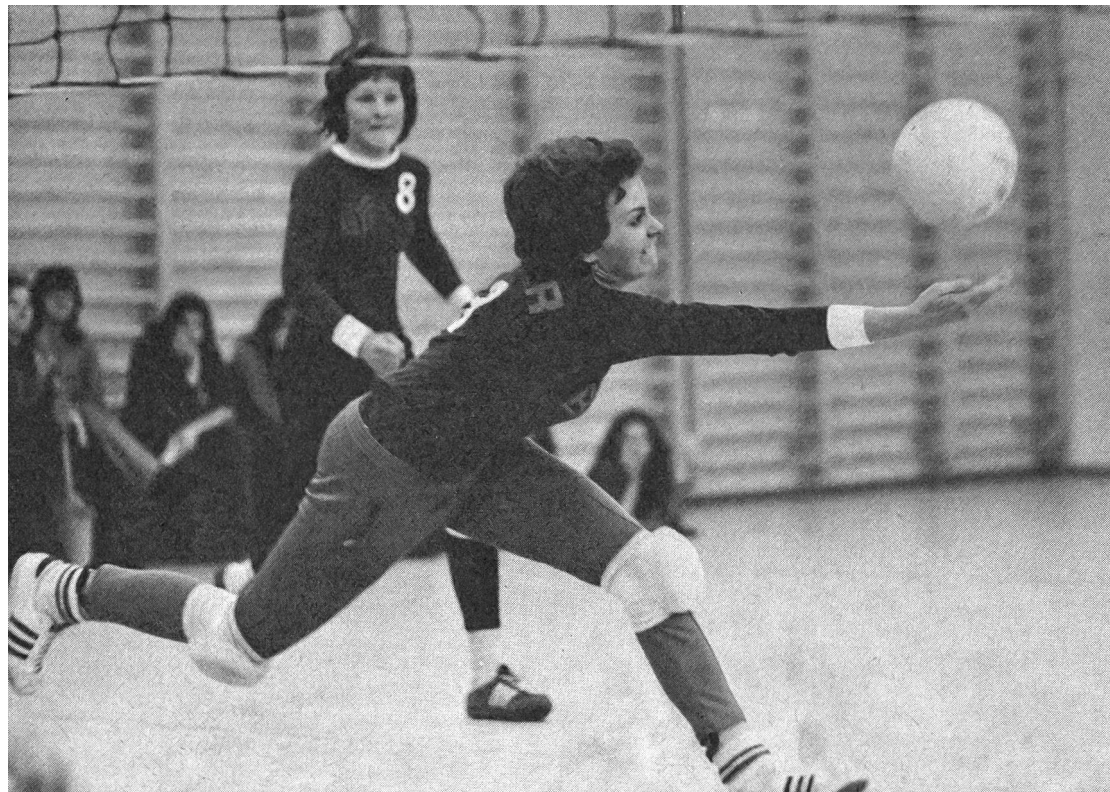
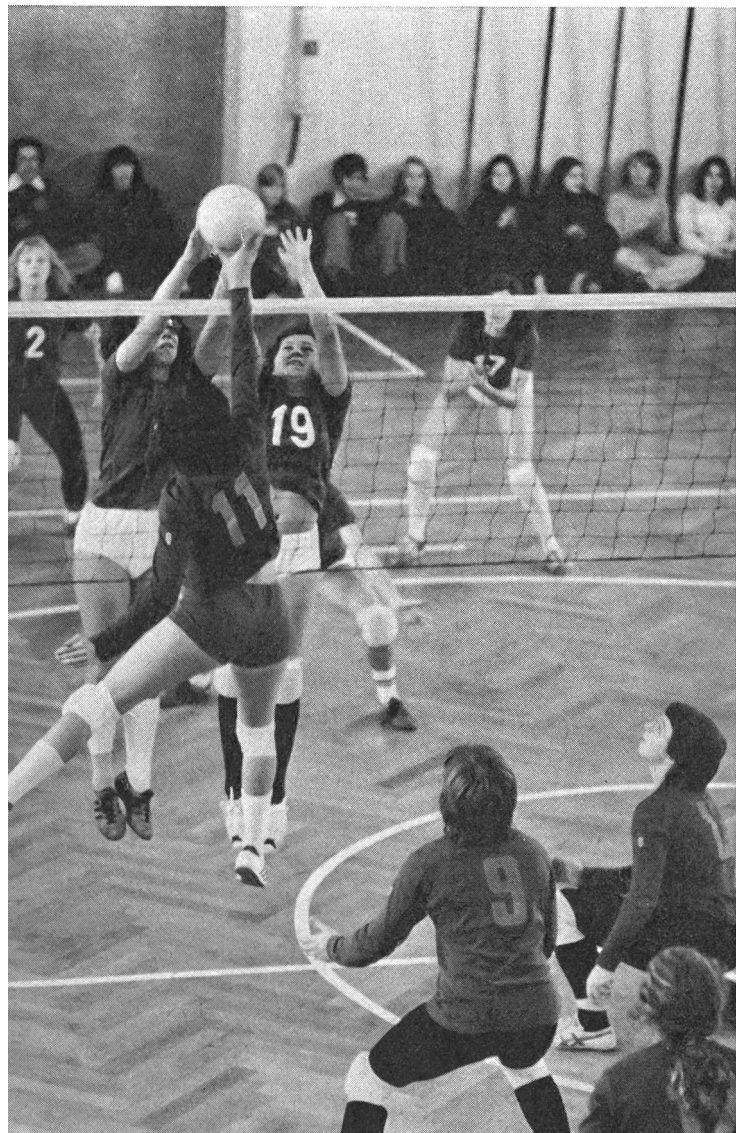


Bild
und Text:
Hugo Lörtscher,
ETS Magglingen

Volleyball-Club Chur

Finalspiel Cité Lausanne (vorne) - Kanti Wattwil



Das 6. J+S-Volleyball-Turnier in Lyss vom 16./17. November 1974

Ein Fest der Fröhlichkeit

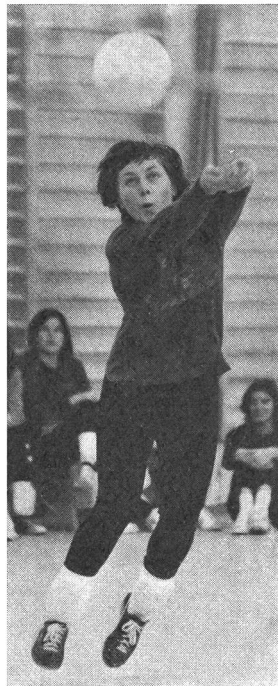
Während zwei Tagen brachten 520 Mädchen aus 61 Mannschaften in total 135 Spielen mit ihrem Kampfgeist, ihren skandierenden Schlachtrufen und ihrer überschäumenden Lebensfreude die Lysser Turnhallen zum Erzittern. Welche Atmosphäre und welche hinreissenden Duelle! Man müsste die tönende Zeitung erfinden, um nur einigermassen die grossartige Stimmung realistisch wiederzugeben.

Wenn es stimmt, dass der Mensch nur da ganz Mensch ist wo er spielt, lieferte Lyss ein klassisches Beispiel dafür. Es trifft für den Volleyball im besonderen zu, welcher auch dem sportlich weniger Begabten eine Chance gibt und damit eine wesentliche erzieherische Komponente enthält. 520 sich heiser schreiende und bis zum Umfallen kämpfende Mädchen, das sind aber auch 520 hungrige Mägen und 520 durstige Kehlen und darüber hinaus 520 quecksilbrige, schwer zu bändigende Wesen. Mit den einfachen aber zweckmässigen Unterkünften sowie der leistungsfähigen Küche in den Zivilschutzräumen bot die Gemeinde Lyss eine Patentlösung an. Ein Bravo dem Volleyball-Club Lyss, welcher mit über 50 Helferinnen und Helfern unter der Regie von F. Leuner im 48-Stunden-Einsatz die erfolgreiche Durchführung des Anlasses sicherstellte. Die Organisation klappte auch dann noch vorzüglich, als die Meldung eintraf, dass sich des abends verschiedene Gruppen bis über die Ortsgrenzen hinaus verlaufen hatten und nicht mehr zur Unterkunft zurückfanden. 2 Helfer mit Herz und Autos wurden ausgeschickt, die verirrtten Schäfchen zu suchen und sicher heimzuführen. Zum Volleyball-Turnier noch ein Nacht-OL — das wäre wieder mal was Neues!

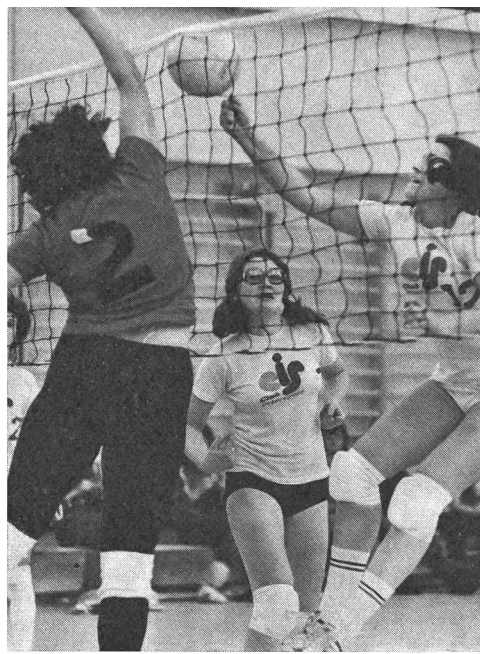
Turniersieger der Kat. A wurde, sollte jemand darüber nicht Bescheid wissen, Kanti Wattwil vor Cité Lausanne und dem Volleyball-Club Biel. Den Wanderpreis der Kat. B gewann Gabrizza Gais, jener von Kat. C Steinhausen. Als beste Spielerin des Turniers wurde Regula Müller erkoren, welche man — Irrtum vorbehalten — mit Nr. 2 auf dem Bild vom Finalspiel Cité Lausanne - Kanti Wattwil erkennt.



MTV Näfels



Cité Lausanne



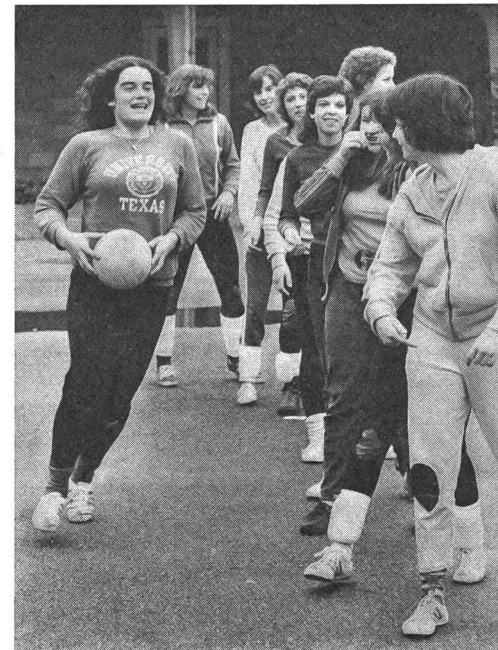
TV Kleinbasel - Star Onex



MTV Näfels



J + S Binningen



J + S Chur



◀
Auszeit — damit eine Verschnaufpause, Instruktionen und Aufmunterung, hier von seiten des Leiters der Volleyballgruppe Freigymmer Bern.